

Niederschrift

WP 2014-2019
Nr. 7

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Niederburg vom 25.03.2015

Öffentliche
Sitzung

Es folgte eine nicht-
öffentliche Sitzung

Nichtöffentliche
Sitzung

Sitzungsort:

Die Einladung vom 16.03.2015 mit allen Anlagen ist Bestandteil dieser Niederschrift.

Anwesend:

ALS VORSITZENDER

Ortsbürgermeister Herman-Josef Klockner

DIE BEIGEORDNETEN

1. König, Regina
2. Oppenhäuser, Jörg

DIE MITGLIEDER

Rüdesheim, Reinhold	<input checked="" type="checkbox"/>	
Heidemann, Andreas	<input type="checkbox"/>	entschuldigt
Jäckel, Bernhard	<input checked="" type="checkbox"/>	
Lenz, Hildegard	<input checked="" type="checkbox"/>	ab 18.40 Uhr
Dieler, Hans-Peter	<input checked="" type="checkbox"/>	
Schmitt, Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	
Bock, Petra	<input checked="" type="checkbox"/>	
Rüdesheim, Niklas	<input checked="" type="checkbox"/>	
Stahl, Heike	<input checked="" type="checkbox"/>	
Engel, Walter	<input checked="" type="checkbox"/>	

WEITERE ANWESENDE:

Schriftführer

Verhandelt:

Der Vorsitzende eröffnet die öffentliche Sitzung um 18:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und der Ortsgemeinderat Niederburg beschlussfähig versammelt ist.

TOP 1: Einwohnerfragestunde

Von der Einwohnerfragestunde wird kein Gebrauch gemacht.

TOP 2: Bericht der Gemeindeverwaltung

a) Wilde Ablagerung von Traktorreifen.

Der Vorsitzende berichtet von einer wilden Ablagerung eines Traktorhinterreifen; der Missetand konnte glücklicherweise kostenneutral für die Ortsgemeinde durch die Rhein Hunsrück Entsorgung behoben werden.

b) Austausch verseuchter Erde in der Gemarkung Niederburg

Ortsbürgermeister Klockner berichtet, dass durch eine illegale Entsorgung von Heizöl/Diesel im Bereich des Ortsausganges am Wasserhochbehälter, Flur 2, Parzelle Nr. 42, verseuchte bzw. kontaminiertes Erdreich zu entsorgen sei. Die Polizei Boppard und die Untere Wasserbehörde der Kreisverwaltung seine eingeschaltet. Die 4 – 5 m³ verseuchte Erde wurden von der Fa. Jakob Becker, Oberwesel ausgebaggert und von der Entsorgungsfirma Remondis zu einem speziellen Unternehmen nach Landau verbracht werden. Die Kosten werden sich in der Größenordnung von 2.500 € - 3.000 € bewegen. Kostenträger ist, wenn sich der Verursacher nicht ermitteln lässt, die Ortsgemeinde.

TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2015 mit allen Bestandteilen und Anlagen

Nach einleitenden Worten durch Ortsbürgermeister Hermann-Josef Klockner stellt Haushaltssachbearbeiter Nick den Haushaltsplan 2015 in seinen Grundzügen vor. Hierbei wird detailliert auf die Haushaltssatzung, den investiven Bereich sowie den Vorbericht eingegangen. Ein besonderes Augenmerk ist auf die Realisierung /Fertigstellung des Generationenhauses Niederburg gerichtet. Ortsbürgermeister Klockner erläutert eingehend anhand von unterschiedlichen Aufstellungen detailliert die Gesamtkosten des Generationenhauses Niederburg.

Ratsmitglied Rüdeshcim weist darauf hin, dass noch eine Korrektur in Sachen „Jagdpachtanteile für Flächen der Stadt Oberwesel“ ausstehe. Ortsbürgermeister Klockner erläutert daraufhin, dass eine Korrektur zwar zugesagt sei, aber ein entsprechendes Erfassungssystem bei der Finanzabteilung der VG noch fehle.

Desweiteren mahnt Ratsmitglied Rüdeshcim auch weiterhin, insbesondere bei dem Produkt Generationenhaus, zur Sparsamkeit.

Beschluss: Lt. DS-Nr. 04/2015. Der Ortsgemeinderat beschließt die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Ortsgemeinde Niederburg für das Haushaltsjahr 2015 mit Ergebnis- und Finanzhaushalt sowie den Teilhaushalten.

Abstimmungsergebnis: - einstimmig -
12 Ja-Stimmen

TOP 4: Berichte zu den Bauvorhaben (Sachstandsberichte)

a) Rheingoldstraße 22-26

Der Vorsitzende berichtet, dass in dem Bereich „Rheingoldstraße 22-26“ aus Verkehrssicherungsgründen in der nächsten Zeit eine provisorische Reparatur erfolgen wird. Der Ausbau der Wasserversorgung müssten mit dem Zweckverband Rhein Hunsrück Wasser noch im Detail abgestimmt werden. Der Baubeginn der Maßnahme ist für das Kalenderjahr 2016 geplant. Im Herbst werden entsprechende Anträge beim Land auf Förderung aus dem Investitionsstock gestellt. Der Planungsauftrag an die Berres Ingenieurgesellschaft mbH, Riegenroth, ist zwischenzeitlich erfolgt. Die Honorarzone bewegt sich im unteren Bereich der HOAI.

b) Erweiterung des Neubaugebietes „Auf dem Leh II“

Ortsbürgermeister Klockner berichtet ausführlich über den aktuellen Sachstand bezüglich des Neubaugebietes „Auf dem Leh II“. Erschlossen werden lediglich die Flächen, zu denen Nachfragen von Interessenten vorliegen. Bauplätze auf Vorrat für die nächsten Jahre zu erschließen und somit faktisch vorzufinanzieren sei nicht möglich; hierzu fehlen die finanziellen Mittel.

Der Vorsitzende berichtete von einem Ortstermin mit der Unteren Landespflegebehörde der Kreisverwaltung (Frau Uka-Blaschke). Der Flächenausgleich im Öko-Konto könne nicht wie geplant in einem Waldbereich erfolgen. Bei Entnahme von Flächen im „Offenland“ (so hier im Neubaugebiet „Auf dem Leh II“) muss auch ein Ausgleich in Offenlandlage erfolgen. Hier wurde u.a. vorgeschlagen eine natürliche Entbuschung einer ehemaligen Weinberglage durch eine Ziegenherde zu ermöglichen.

Vorgeschlagen wurde weiterhin, einen 4 m breiten Pflanzstreifen in gemeindlichem Eigentum zu belassen und damit die Bauplatzbewerber von einer Pflanzverpflichtung zu entlasten. Die Kosten müssten auf das Neubaugebiet umgelegt werden. Die Bauplatzerwerber hätten anschließend keine Verpflichtung den Pflanzstreifen zu pflegen. Auch würde ein mögliches Prozessrisiko wegen Nichteinhaltung der Pflanzverpflichtung genommen. Der Gemeinderat wird sich in einer der nächsten Sitzungen mit dieser Materie näher zu befassen haben und sich mit den künftigen Bauplatzerwerbern bezüglich dieser Angelegenheit abstimmen.

Die Möglichkeit der Nutzung von hoch bitratigen Breitbandanschlüssen wird geprüft.

TOP 5: Annahme von Spenden nach dem Spendengesetz (soweit vorliegend)

Es liegen keine Spenden vor.

TOP 6: Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende gibt folgende Mitteilungen bekannt:

a) Kindergarten Urbar

Der Vorsitzende gibt die Abrechnung der ungedeckten Personalkosten im Kindergarten Urbar für 2014 bekannt. Ausweislich eines Aktenvermerks der Verbandsgemeinde St. Goar-Oberwesel beträgt der Trägeranteil an den Personalkosten 41.374,57 €. Hiervon beträgt der Anteil für die Ortsgemeinde Urbar 22.906,34 € und für die Ortsgemeinde Niederburg 18.468,23 €

b) Abrechnung Jagdgenossenschaft Niederburg

Ortsbürgermeister Klockner trägt vor, dass sich die Verbindlichkeiten der Jagdgenossenschaft Niederburg gegenüber der Ortsgemeinde Niederburg per 31.12.2014 auf 80.677,86 € belaufen.

Weitere Mitteilungen und Anfragen liegen nicht vor.

Ortsbürgermeister Hermann-Josef Klockner schließt die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Niederburg um 20:30 Uhr.

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

gesehen:

Klaus Nick
VG-Amtmann

Hermann-Josef Klockner
Ortsbürgermeister

Thomas Bungert
Bürgermeister